

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der offiziellen Übergabe des CNC-Bearbeitungszentrum an den Schulbereich Metalltechnik des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef am 28.01.2004 um 11.00 Uhr

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Ich freue mich, heute den neuen CNC-Bearbeitungsraum an den Schulbereich Metalltechnik hier am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef offiziell übergeben zu können.

Lassen Sie mich – vor der Vorstellung des neuen Bearbeitungszentrums – die Übergabe noch mit einigen Worten aus Sicht des Kreises als Schulträger würdigen:

Die berufliche Ausbildung unserer Jugendlichen hat für den Rhein-Sieg-Kreis einen hohen Stellenwert. Als Schulträger der Berufskollegs stehen wir in der Verantwortung, den Schülerinnen und Schülern - den Jugendlichen unserer Region - eine zukunftsweisende und hochqualitative Ausbildung zu sichern, die auf den Erwerb einer umfassenden beruflichen, gesellschaftlichen und persönlichen Kompetenz ausgerichtet ist.

Diese Ausbildung muss brachenorientiert sein.

Sie muss sich schnell an veränderte Anforderungen und Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes, aber auch der Gesellschaft anpassen.

Und sie muss in zeitgemäßen didaktischen Schul- und Lernkonzepten umgesetzt werden.

Trotz der angespannten Finanzlage sieht der Rhein-Sieg-Kreis es als seine (moralische) Pflicht, die Ausbildungsstandards an seinen Berufskollegs immer weiter zu verbessern. Um der hohen Entwicklungsgeschwindigkeit des technischen Fortschritts in Handwerk und Industrie gerecht zu werden, sind immer wieder Investitionen in das berufliche Bildungswesen erforderlich. Das heißt auch, die technische Ausstattung unserer Berufsschulen der ständigen Weiterentwicklung anzupassen.

Ich bin sicher, dass die Investition von rd. 130.000,-- € für den neuen CNC-Bearbeitungsraum gut angelegt ist für die Qualifikation unserer Jugendlichen und damit auch für den Standort Rhein-Sieg. Denn letztlich entscheidet das Know how der Fachkräfte von morgen nicht nur über das Berufsleben der jungen Menschen, sondern auch über die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe und Unternehmen und über die Erfolge unserer ganzen Wirtschaft.

Dieser neue CNC-Bearbeitungsraum bringt einen großen Innovationsschub für eine zeitgemäße Ausbildung im Bereich Metalltechnik. Er ist ein wichtiger Baustein für eine hochqualifizierte Facharbeiter- und Technikerausbildung.

Mein Dank geht zum Schluss aber nicht nur an den Schulleiter des Berufskollegs Hennef und das ganze Lehrerteam des Schulbereichs Metalltechnik, sondern auch an alle Kooperations- und dualen Ausbildungspartner aus dem Bereich Bildung, Industrie und Handwerk, die die „Metaller innovativ in die Zukunft“ begleiten.

Gott sein Dank ist - entgegen dem bundesweiten Trend - die noch zu Beginn des letzten Jahres prognostizierte Katastrophe auf dem Lehrstellenmarkt der Region ausgeblieben. Mein besonderer Dank gilt daher allen Ausbildungsbetrieben aus der Region Rhein-Sieg, die trotz der arbeitsmarktpolitisch schwierigen Zeiten und der angespannten Konjunktur besondere Anstrengungen unternehmen, um neue Lehrstellen zu schaffen und damit das hohe Ausbildungsniveau zu halten.

Zum Schluss bleibt mir, Ihnen Herrn Krolzig, dem gesamten Lehrerkollegium, aber vor allem natürlich den Schülerinnen und Schülern des Schulbereichs Metalltechnik gute Ausbildungserfolge in den neuen Räumen zu wünschen.

In diesem Sinne übergebe ich den neuen CNC-Fachraum seiner Bestimmung und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!